

Klinische Medizin

In Zukunft menschlich beziehungslos?

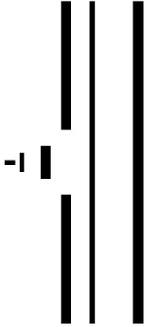
Unterschiedliche klinische Situationen – unterschiedliche Ansprüche

Heiner Raspe

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin,
WWU Münster

Philosophische Gesellschaft Bremerhaven

Bremerhaven, 29. März 2019



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015





ORIGINAL ARTICLE

Man against machine: diagnostic performance of a deep learning convolutional neural network for dermoscopic melanoma recognition in comparison to 58 dermatologists

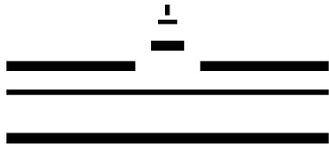
H. A. Haenssle^{1*†}, C. Fink^{1†}, R. Schneiderbauer¹, F. Toberer¹, T. Buhl², A. Blum³, A. Kalloo⁴, A. Ben Hadj Hassen⁵, L. Thomas⁶, A. Enk¹ & L. Uhlmann⁷

¹Department of Dermatology, University of Heidelberg, Heidelberg; ²Department of Dermatology, University of Göttingen, Göttingen; ³Office Based Clinic of Dermatology, Konstanz, Germany; ⁴Dermatology Service, Department of Medicine, Memorial Sloan Kettering Cancer Center, New York, USA; ⁵Faculty of Computer Science and Mathematics, University of Passau, Passau, Germany; ⁶Department of Dermatology, Lyons Cancer Research Center, Lyon 1 University, Lyon, France; ⁷Institute of Medical Biometry and Informatics, University of Heidelberg, Heidelberg, Germany

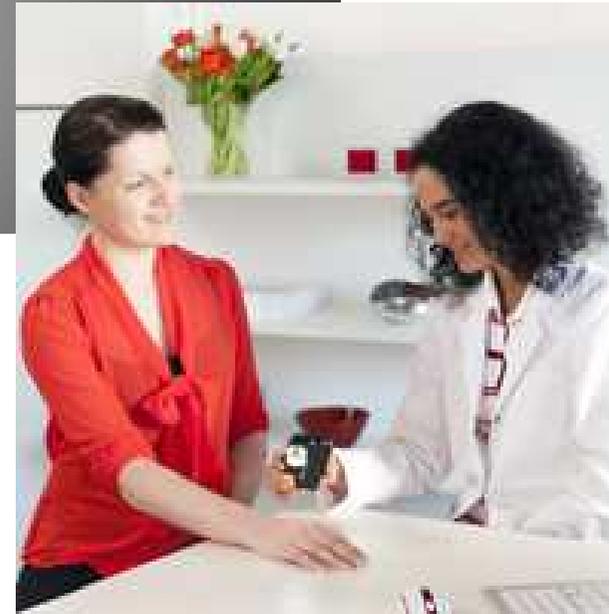
*Correspondence to: Prof. Dr med. Holger A. Haenssle, Department of Dermatology, University of Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 440, 69120 Heidelberg, Germany. Tel: +49-6221-56-39555; Fax: +49-6221-56-4996; E-mail: Holger.Haenssle@med.uni-heidelberg.de

[†]Both authors contributed equally as co-first authors.

Annals of Oncology 29: 1836–1842, 2018
doi:10.1093/annonc/mdy166
Published online 28 May 2018



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



Teledermatologie

„Mit angenehmem Abstand bei der Diagnose“

Dokumentation, Verlaufsbeobachtung

„AI-Score“ zur Selbsteinschätzung

Ferndiagnose (Peripherie-Zentrum)

Zweitmeinung

Fortbildung

....

aok.de » Leistungen & Services » Services

AOK-MedTelefon: die Hotline für Ihre Gesundheit

Sie haben Fragen zu Ihrer Gesundheit? Ihr AOK-MedTelefon hilft. Das Expertenteam aus Ärzten und medizinischen Fachkräften berät Sie rund um die Uhr an 365 Tagen – kostenlos, umfassend und unabhängig.



Einfach anrufen beim AOK-MedTelefon

Das AOK-MedTelefon ist eine Serviceleistung exklusiv für Versicherte der AOK Baden-Württemberg. Am AOK-MedTelefon beraten Sie erfahrene Ärzte, Fachärzte, Apotheker, Krankenschwestern, Ernährungsberater und Pflegekräfte. Unsere **Medizin-Experten** sind unter der kostenlosen Servicenummer 0800 1050501 rund um die Uhr **für Sie** erreichbar und beantworten Ihre medizinischen Fragen.

So einfach geht's:



1



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



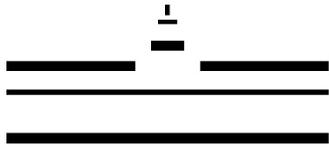
UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



Humane Krankenbehandlung: Das Minimum

Beispiel Mammographie

- sachliche Informationen im Vorfeld – und Bedenkzeit,
- seitens des Personals Freundlichkeit, Geduld und Offenheit für Fragen, Ängste, Schamgefühle, eigene Vorstellungen der Frauen
- Erfahrene rücksichtsvolle und schonende körperliche Berührungen,
- begleitende Erläuterungen zum Untersuchungsgang,
- eine gleichmäßig hohe technische und diagnostische Qualität der Leistung,
- eine präzise Mitteilung und Beratung zum Untersuchungsergebnis,
- all dies in einer in mehrfacher Hinsicht warmen Umgebung mit geringen Wartezeiten.



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015

Ein exemplarischer Fall



„Mein Hausarzt hat mich an Sie überwiesen. Wir wissen nicht mehr weiter.

Was ist das, woher kommen die Schmerzen und Schwellungen? Sie halten jetzt schon mehr als 10 Wochen an. Bisher hat nur Cortison geholfen.

Im Haushalt fällt mir vieles aus der Hand; unser Jüngstes kann ich kaum noch anziehen; und im Büro an meinem PC erst ...

Was wird daraus werden? Ich mach' mir Sorgen. Früher war ich immer fröhlich und optimistisch! Aber jetzt ...

Können Sie helfen?“

Fritz Hartmann 1977

„Ärztliche Antworten auf elementare menschliche
Leidensverfassungen“

(Therapiewoche 1977;27:6919-6933; s.a. MMG 1977;2:144-151)

Schmerz

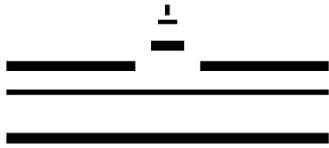
Angst/Sorge

Niedergeschlagenheit

Scham

Erinnerung an die Sterblichkeit

(Einsamkeit)



NARRATIVE MEDICINE

*Honoring the Stories
of Illness*

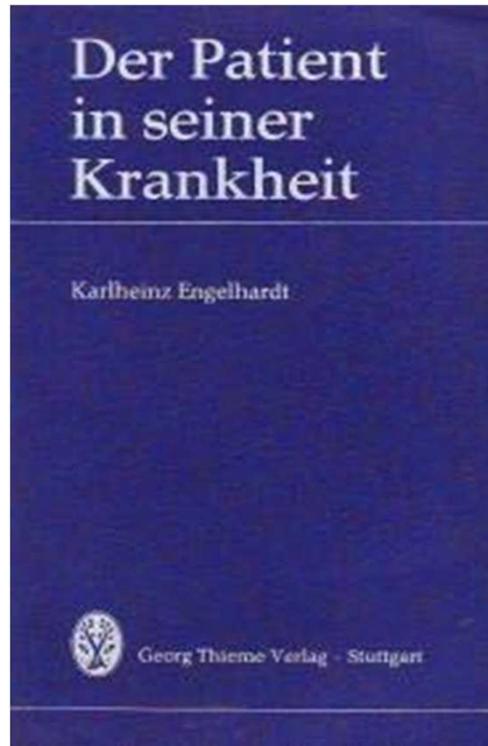


Oxford (OUP) 2006

RITA CHARON



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015



„Der hier unternommene Versuch einer patientenzentrierten Medizin verfolgt ein einfacheres Ziel (im Vergleich zu v. Weizsäcker, HR): Die klinische Annäherung durch die am Krankenbett und im Arztzimmer zu belegende These, daß jede Krankheit mit zahlreichen menschlichen Problemen verbunden ist, deren Beachtung oder Nichtbeachtung auf das Krankheitsbild zurückwirkt.“

Stuttgart (Thieme) 1971, S. VI

§ 70 SGB V: Qualität, Humanität und Wirtschaftlichkeit

(1) Die Krankenkassen und die Leistungserbringer haben eine bedarfsgerechte und gleichmäßige, dem allgemein anerkannten Stand der medizinischen Erkenntnisse entsprechende Versorgung der Versicherten zu gewährleisten. Die Versorgung der Versicherten muß ausreichend und zweckmäßig sein, darf das Maß des Notwendigen nicht überschreiten und muß in der fachlich gebotenen Qualität sowie wirtschaftlich erbracht werden.

(2) Die Krankenkassen und die Leistungserbringer haben durch geeignete Maßnahmen auf eine humane Krankenbehandlung ihrer Versicherten hinzuwirken.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und
Geduld !